



# **Schachgemeinschaft Caissa Hamm 1981**



**J a h r g a n g 28**

**N r . 9 / 3 4 5**

**S e p t e m b e r 2 0 1 1**

**- Vorschau auf die erste Runde im SBZ Hamm -**

**- Bericht zum AFRO-Turnier -**

**- DWZ Rangliste des SBZ Hamm -**

**- Schachgrößen: Boris Wassiljewitsch Spasski -**

## Bezirksliga 2011/2012

### 1. Runde am 11. September:

SV Bönen 49 I - SV Bönen 49 II  
 SC L-Horstmar I - SV Kamen 30 III  
 SVg Hamm II - SV Ahlen 54 III  
**CAISSA Hamm I** - SV Unna 24 I (18.09.11)  
 SC Werl 81 II - SK Werne 72 I

### 2. Runde am 02. Oktober:

SV Bönen 49 II - SK Werne 72 I  
 SV Unna 24 I - SC Werl 81 II  
 SV Ahlen 54 III - **CAISSA Hamm I**  
 SV Kamen 30 III - SVg Hamm II  
 SV Bönen 49 I - SC L-Horstmar I

### Unser nächster Gegner: SV Unna 24 I

1	<b>Frank Grube</b>	1874-136
2	Kirsten Solberg	1916-116
3	Jochen Helmert	1896-68
4	Frank Kirsch	1862-64
5	Torsten Fuest	1865-5
6	Walter Irländer	1812-68
7	Albert Schweda	1575-15
8	Sebastianos Langaditis	1749-55
1001	Jörg Hoffmann-Griehl	1633-12

Lange sah es in der letzten Saison so aus, als könne Unna den Aufstieg schaffen. Doch nach der deutlichen Niederlage (6,5:1,5) gegen uns, reichte es nur zu Platz drei in der Vorsaison. Da Unna von der Spielstärke ähnlich einzuschätzen ist wie wir, gehe ich von einer spannenderen Angelegenheit aus als in der Vorsaison, als wirklich alles für uns passte.

Durchschnitt: 1819  
 Saison 10/11: 3. Bezirksliga  
 Bilanz:.. 6 Sp. 2-2-2 6:6 Pu 24,5:23,5 Bp.

Da die dritte ja auch ein Heimspiel hat, wird sicher ordentlich was los sein in der Bürgerhalle.

### Unser übernächster Gegner: SV Ahlen 54 III

17	Ulrich Flatken	1090-1
18	Chris Huckebrink	1793-39(97)
19	<b>Jochen Leifeld</b>	1787-76
20	Wilhelm Hürter	1685-23
21	Felix Flatken	1543-32(94)
22	Eric Klötzl	1446-22(98)
23	Bernhard Theißen	1541-41
24	Steffen Piezynski	1470-34(90)
3001	Andreas Lipske	1479-15

Bei der Dritten des SV Ahlen geht es dann am Tag vor den Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaften 2011 weiter. Die Ahlener sind nur deshalb nicht abgestiegen, weil es keinen Absteiger aus der Verbandsklasse gab. In der Vorsaison taten wir uns schwer, es reichte aber zum Sieg. In diesem Jahr gehen wir als klarer Favorit in den Kampf. Wenn wir konzentriert an die Bretter gehen, sollte uns ein Sieg in Ahlen gelingen.

Durchschnitt: 1544  
 Saison 10/11: 9. Bezirksliga  
 Bilanz:.. 8 Sp. 5-0-3 10:6 Pu 32,0:32,0 Bp.

### DWZ-Übersicht - Bezirksliga 2011/12

Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Durch.	Saison 10/11	
SK Werne 72 I	2079	<b>1994</b>	<b>1962</b>	<b>1958</b>	1851	1777	1741	1723	<b>1886</b>	4.	Bez.Liga
SV Bönen 49 I	2037	1846	1878	1793	1853	1773	<b>1778</b>	<b>1842</b>	1850	2.	Bez.Liga
SG CAISSA Hamm I	<b>2182</b>	1979	1677	1799	1821	1652	1743	1698	1819	5.	Bez.Liga
SV Unna 24 I	1874	1916	1896	1862	<b>1865</b>	<b>1812</b>	1575	1749	1819	3.	Bez.Liga
SVg Hamm II	1919	1890	1844	1808	1771	1749	1576	1676	1779	6.	Bez.Liga
SC Lünen Horstmar I	1866	1706	1863	1745	1725	1699	1719	1548	1734	8.	Bez.Liga
SV Kamen 30 III	1600	1685	1709	1730	1668	1632	1635	1641	1663	7.	Bez.Liga
SV Bönen 49 II	1508	1733	1660	1642	1601	1540	1637	1460	1598	1.	Bez.Klasse
SC Werl 81 II	1813	1662	1601	1529	1577	1511	1465	1441	1574	2.	Bez.Klasse
SV Ahlen 54 III	1090	1793	1787	1685	1543	1446	1541	1470	1544	9.	Bez.Liga
<b>Durchschnitt:</b>	<b>1797</b>	<b>1820</b>	<b>1788</b>	<b>1755</b>	<b>1728</b>	<b>1659</b>	<b>1641</b>	<b>1625</b>	<b>1727</b>		

Absoluter Titelfavorit ist der SK Werne. Für das Erreichen der Aufstiegsplätze scheinen Bönen, Unna und wir die besten Karten zu haben, so dass das Auftaktspiel gegen Unna schon richtungweisend sein wird. Gegen den Abstieg werden wohl Bönen III, Werl II und Ahlen III kämpfen müssen, wobei auch Kamen III vielleicht noch damit hineinrutschen könnte. Aber: Lassen wir uns überraschen.  
 Euer MF I

### Unser Saisonprogramm:

18.09.	1.Runde H:	SV Unna	02.10.	2.Runde A:	SV Ahlen III	23.10.	3.Runde H:	SV Kamen III
20.11.	4.Runde A:	SV Bönen I	11.12.	5.Runde H:	L-Horstmar I	08.01.	6.Runde A:	SVg Hamm II
05.02.	7.Runde H:	SV Bönen II	11.03.	8.Runde H:	SC Werl II	01.04.	9.Runde A:	SK Werne I

## Bezirksklasse 2011/2012

### 1. Runde am 25. September:

SVg Hamm III	- SC L-Horstmar II
SV Bönen 49 III	- SV Rünthe 46 I
KS Hamm 45/58 II	- <b>CAISSA Hamm II</b>
SV Kamen 30 IV	- SV Unna 24 II
SV Heessen 25 I	- SK Werne 72 II

### 2. Runde am 06. November:

SC L-Horstmar II	- SK Werne 72 II
SV Unna 24 II	- SV Heessen 25 I
<b>CAISSA Hamm II</b>	- SV Kamen 30 IV
SV Rünthe 46 I	- KS Hamm 45/58 II
SVg Hamm III	- SV Bönen 49 III

### Unser nächster Gegner: KS Hamm 45/58 II

9 Josef Przybela	1662-57
10 Norbert Preikschas	1756-46
11 Ludger Happel	1775-46
12 Jürgen Happel	1655-44
13 Peter Weigang	1580-42
14 <b>Werner Radke</b>	1478-45
15 Dieter Kling	1454-53
16 Waldemar Burkhardt	1865-31
2001 Uwe Zekat	1735-51
2002 Roland Paduch	1661-11

Durchschnitt: 1653  
 Saison 10/11: 10. Bezirksliga  
 Bilanz: 2 Sp. 0-0-2 0:4 Pu 6,0:10,0 Bp.

Als Bezirksligaabsteiger ist die Königspringerreserve natürlich ein ganz heißer Kandidat für Aufstieg und Meisterschaft in dieser Bezirksklassensaison. Noch vor wenigen Jahren zählte diese Mannschaft stets zum Favoritenkreis in der Bezirksliga, nun geht es also eine Klasse tiefer in der gleichen Rolle vielleicht um den Wiederaufstieg. Zwar fahren wir als Außenseiter nach Heringen, aber so ganz chancenlos werden wir wohl nicht sein. Kommt womöglich auf die Tagesform an, wer erfolgreicher in die Saison startet.

## DWZ-Übersicht - Bezirksklasse 2011/12

Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Durch.	Saison 10/11	
SV Heessen 25 I	1748	1698	<b>1837</b>	1708	<b>1754</b>	<b>1622</b>	<b>1688</b>	1423	<b>1685</b>	8.	Bez.Klasse
KS Hamm 45/58 II	1662	1756	1775	1655	1580	1478	1454	<b>1865</b>	1653	10.	Bez.Liga
SVg Hamm III	<b>1809</b>	1620	1588	<b>1875</b>	1651	1586	1533	1490	1644	9.	Bez.Klasse
SG CAISSA Hamm II	1778	<b>1802</b>	1666	1604	1638	1596	1398	1527	1626	6.	Bez.Klasse
SV Kamen 30 IV	1724	1618	1707	1608	1546	1484	1526	1491	1587	3.	Bez.Klasse
SV Unna 24 II	1578	1618	1779	1582	1379	1558	1422	1473	1549	5.	Bez.Klasse
SC Lünen Horstmar II	1680	1530	1524	1578	1634	1505	1534	1405	1549	7.	Bez.Klasse
SV Rünthe 46 I	1745	1702	1711	1556	1421	1446	1337	1320	1530	10.	Bez.Klasse
SK Werne 72 II	1546	1359	1322	1560	1442	1325	-----	1250	1401/7	1.	Kreisliga
SV Bönen 49 III	1707	1229	1142	1595	1512	1226	868	1292	1321	5.	Kreisliga
<b>Durchschnitt:</b>	<b>1698</b>	<b>1593</b>	<b>1605</b>	<b>1632</b>	<b>1556</b>	<b>1483</b>	<b>1418</b>	<b>1454</b>	<b>1555</b>		

Wie schon in der Saison 2010/2011 gilt der SV Heessen auch diesmal als Topfavorit für die Bezirksklasse. Allein an vier der acht Bretter kann der SV Heessen die Bestbesetzung stellen. Nachdem man allerdings im Vorjahr viele Ausfälle zu verzeichnen hatte, musste am Ende sogar noch um den Klassenerhalt gezittert werden. Zu den weiteren Kandidaten um die Aufstiegsplätze zählen der Bezirksligaabsteiger KS Hamm, sowie SVg Hamm, Caissa Hamm und vielleicht noch der SV Kamen. Für die Mannschaften aus Unna, Lünen-Horstmar und Rünthe wird es wohl darum gehen den Anschluß an die obere Tabellenhälfte zu halten und dabei den Abstand zu den Abstiegsplätzen zu wahren. Werne und besonders Bönen dürften es in dieser Saison sehr schwer haben, die Abstiegszone zu verlassen.

### Unser Saisonprogramm:

25.09.	1.Runde A: KS Hamm II	06.11.	2.Runde H: Kamen IV	27.11.	3.Runde A: Heessen I
18.12.	4.Runde H: Werne II	29.01.	5.Runde A: Unna II	19.02.	6.Runde A: L-Horstmar II
18.03.	7.Runde H: Rünthe I	15.04.	8.Runde A: SVg Hamm III	06.05.	9.Runde H: Bönen III

## Kreisliga 2011/2012

### 1. Runde am 18. September:

SVG Hamm IV - SVG Hamm V  
 SV Bönen 49 IV - SC Werl 81 III  
 SV Kamen 30 V - KS Hamm 45/58 III  
**CAISSA Hamm III** - SC L-Horstmar III  
 SV Ahlen 54 IV - SV Ahlen 54 V

### 2. Runde am 09. Oktober:

SVG Hamm V - SV Ahlen 54 V  
 SC L-Horstmar III - SV Ahlen 54 IV  
 KS Hamm 45/58 III - **CAISSA Hamm III**  
 SC Werl 81 III - SV Kamen 30 V  
 SVG Hamm IV - SV Bönen 49 IV

### Unser nächster Gegner: SC Lünen-Horstmar 31/73 III

17 Egon Teitz	1298-15
18 Uwe Sonntag	1380-25
19 <b>Thorsten Rausch</b>	1152-9
20 Gerd Wenzel	1182-9
21 Idris Bilen	1091-1
22 Ibrahim Bostanci	1064-2
23 Daniela Kampmann	1155-11
24 Herbert Marschner	1049-22

Durchschnitt: 1195  
 Saison 10/11: 3. Kreisklasse  
 Bilanz:.. 1 Sp. 0-0-1 0:2 Pu 1,5:3,5 Bp.

Im ersten Spiel der Saison haben wir es mit einem Aufsteiger aus der Kreisklasse zu tun. Allerdings haben einige Spieler des SC Lünen Horstmar III auch viel Erfahrung in der Kreisliga. Sicherlich gelten wir als Favorit, aber gerade die vielen neuen Spieler des Gegners, haben in der Vergangenheit schon oft gezeigt, dass ihre DWZ nicht ihrem Können entspricht. Es ist sicherlich ganz wichtig für uns, dass wir in Bestbesetzung antreten, um einen überzeugenden Start in die Saison zu haben!

### DWZ-Übersicht - Kreisliga 2011/12

Mannschaft	1	2	3	4	5	6	Durch.	Saison 10/11	
KS Hamm 45/58 III	1697	<b>1854</b>	<b>1694</b>	<b>1631</b>	1598	<b>1625</b>	<b>1683</b>	4.	Bez.Klasse
SV Ahlen 54 IV	1752	1692	1441	1517	<b>1639</b>	1338	1563	4.	Kreisliga
SG CAISSA Hamm III	1599	1499	1410	1561	1511	1456	1506	2.	Kreisliga
SVg Hamm IV	<b>1789</b>	1460	1442	1388	1415	1405	1483	3.	Kreisliga
SV Kamen 30 V	1421	1453	1436	1414	1425	1277	1404	6.	Kreisliga
SVg Hamm V	1549	1569	1466	1314	990	956	1307	8.	Kreisliga
SC Werl 81 III	1359	1359	1448	1120	990	1057	1222	7.	Kreisliga
SC Lünen Horstmar III	1298	1380	1152	1182	1091	1064	1195	3.	Kreisklasse
SV Bönen 49 IV	1326	1261	1307	1147	1008	931	1163	2.	Kreisklasse
SV Ahlen 54 V	1187	1414	1132	972	979-	994	1113	4.	Kreisklasse
<b>Durchschnitt:</b>	<b>1498</b>	<b>1494</b>	<b>1393</b>	<b>1325</b>	<b>1265</b>	<b>1210</b>	<b>1364</b>		

Wohin wird in diesem Jahr die Reise gehen? Geht man nach unserem DWZ-Schnitt, sollten wir im oberen Drittel der Tabelle mitmischen. Tja, auch wenn Schach in der Mannschaft gespielt wird, kommt es ja auch sehr stark auf die jeweilige Einzelleistung an. Wenn ich da an meine letzte Saison zurück denke, kann ich nicht zufrieden sein. Vielleicht wird es diese Saison ja besser. Vielleicht sprech ich ja auch ein wenig von Bernd. Vielleicht sollte gerade ich Willis Vorschlag aufgreifen und mir am Donnerstag durch eine gute Partieanalyse helfen lassen.

Für die 3. Mannschaft (mit ein wenig persönlichem Inhalt)

Uwe

## Kreisklasse 2011/2012

### 1. Runde am 11. September:

SVg Hamm VI - SV Rünthe 46 II  
 SV Unna 24 III - SV Bönen 49 V  
 SC Werl 81 IV - SV Ahlen 54 VI  
**CAISSA Hamm IV** - KS Hamm 45/58 IV

### 2. Runde am 23. Oktober:

SV Rünthe 46 II - KS Hamm 45/58 IV  
 SV Ahlen 54 VI - **CAISSA Hamm IV**  
 SV Bönen 49 V - SC Werl 81 IV  
 SVg Hamm VI - SV Unna 24 III

### Unser erster Gegner:

### KS Hamm 45/58 IV

23	Wojtek Krukowski	1272-9	31	Anne-Lorraine Milde	----- (03)
24	<b>Andreas Rombusch</b>	1138-14	32	David Krack	----- (05)
25	Gerd Graczyk	952-2	33	Maik Nattke	-----
26	Jonah Peckedrath	770-1 (99)	34	Thomas Hanke	1735-24
27	Lukas Krack	776-1 (01)	35	Heinz Musiol	1450-18
28	Lars Haller	816-2 (00)	36	Konstantin Peters	-----
29	Lars Päsler	----- (99)	37	Philipp Rademacher	1186-7 (87)
30	Estelle Andres	-----	38	Dieter Wiefelspütz	-----

Durchschnitt: 982

Saison 10/11: 7. Platz - Kreisklasse

Bilanz:.. 6 Sp. 1-0-5 2:10 Pu 15,0:31,0 Bp.

In der vierten Königsspringermannschaft kommen seit der vorigen Saison hauptsächlich Jugendliche aus der Schachschule von Andreas Rombusch zum Einsatz. Da es sich also um eine reine Anfängertruppe handelt, sind die Ziele auch noch nicht sehr hoch gesteckt, es geht wohl einfach darum, Spielerfahrungen zu sammeln. Somit geht unsere Mannschaft, wohl zum ersten Mal, als Favorit in die Begegnung gegen KS Hamm IV.

### DWZ-Übersicht - Kreisklasse 2011/12

Mannschaft	1	2	3	4	5	Durch.	Saison 10/11	
SG CAISSA Hamm IV	1386	1095	1086	<b>1283</b>	-----	<b>1213/4</b>	9.	Kreisliga
SVG Hamm VI	<b>1433</b>	-----	1111	1060	-----	1201/3	6.	Kreisklasse
SV Rünthe 46 II	1305	1102	<b>1274</b>	1052	<b>1267</b>	1200	10.	Kreisliga
SC Werl 81 IV	1066	<b>1228</b>	1057	797	922	1014		Neu
SV Bönen 49 V	-----	1151	1251	833	763	1000/4	9.	Kreisklasse
SV Unna 24 III	1308	962	745	-----	955	993/4	5.	Kreisklasse
KS Hamm 45/58 IV	1272	1138	952	770	776	982	7.	Kreisklasse
SV Ahlen 54 VI	1082	948	817	783	887	903	8.	Kreisklasse
<b>Durchschnitt:</b>	<b>1265</b>	<b>1089</b>	<b>1036</b>	<b>940</b>	<b>928</b>	<b>1053</b>		

Neben den Kreisligaabsteigern Caissa Hamm und Rünthe zählt wohl auch die Mannschaft der Schachvereinigung zum Favoritenkreis dieser Kreisklassensaison. Da aus dieser Klasse niemand absteigen muß, können die übrigen Teams ganz beruhigt in die spiele gehen, und versuchen den Favoriten mal hie und da ein Bein zu stellen.

### Unser Saisonprogramm:

11.09. 1.Runde H: KS Hamm IV	23.10. 2.Runde A: Ahlen VI	20.11. 3.Runde H: Bönen V
11.12. 4.Runde A: SVg Hamm VI	05.02. 5.Runde H: Unna III	11.03. 6.Runde A: Werl IV
01.04. 7.Runde H: Rünthe II		

## DWZ-Rangliste der Stadt Hamm

- Stand 01. 07. 2011 - 159(162) Spieler -

1. (3)	Spyrou	SVg Hamm	2238-49	76. (74)	Kleinselbeck,M.	SVg Hamm	1569-11
2. (1)	Happel, H.	KS Hamm 45/58	2210-76	<b>77. (76)</b>	<b>Hoffmann,B.</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1561-54</b>
<b>3. (2)</b>	<b>FM Hachmeister</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>2182-81</b>	78. (82)	Tepel	SVg Hamm	1549-20
4. (6)	Voß, Hu.	SVg Hamm	2130-66	79. (78)	Sewarte,J.	SVg Hamm	1533-25
5. (9)	Kauder	KS Hamm 45/58	2128-76	<b>80. (73)</b>	<b>Breddermann</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1527-21</b>
6. (4)	Prüß	KS Hamm 45/58	2119-46	<b>81. (83)</b>	<b>Pattberg</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1517-23</b>
7. (5)	FM Dargel	KS Hamm 45/58	2118-100	<b>82. (80)</b>	<b>Tiefenbach</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1511-30</b>
8. (8)	Kandic	SVg Hamm	2111-80	<b>83. (85)</b>	<b>Heinz</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1499-32</b>
9. (10)	Schlaap,R.	SVg Hamm	2051-60	84. (88)	Reuter	SVg Hamm	1490-65
10. (11)	Schmidt, I.	KS Hamm 45/58	2049-37	85. (84)	Hallermann	SVg Hamm	1481-12
11. (14)	Hufelschulte	SVg Hamm	2034-52	86. (91)	Radke	KS Hamm 45/58	1478-45
12. (12)	Weimer	KS Hamm 45/58	2014-36	87. (120)	Baschin,H.	SVg Hamm	1466-27(93)
13. (13)	Pothmann,M.	SVg Hamm	1993-35(90)	88. (92)	Starker	SVg Hamm	1460-40
<b>14. (15)</b>	<b>Bauch</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1979-43</b>	<b>89. (87)</b>	<b>Hachmeister, A.</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1456-50</b>
15. (17)	Klukas	KS Hamm 45/58	1964-42	90. (89)	Kling	KS Hamm 45/58	1454-53
16. (16)	Dukic	SVg Hamm	1944-28	91. (-)	Musiol	KS Hamm 45/58	1450-18
17. (22)	Karras	SVg Hamm	1919-18(91)	92. (86)	Droste	SVg Hamm	1442-18
18. (18)	Sewarte, U.	KS Hamm 45/58	1912-28	93. (98)	Haiduk	SVg Hamm	1438-39
19. (23)	Bachmann	SVg Hamm	1890-112	94. (93)	Thöne	SVg Hamm	1438-18
20. (3)	Spyrou	SVg Hamm	2238-49	95. (92)	Flehmgig	SVg Hamm	1433-45
21. (24)	Maaßen	SVg Hamm	1875-34	96. (96)	Mengeringhausen	SV Heessen 25	1423-23(89)
22. (21)	Burkhardt	KS Hamm 45/58	1865-31	97. (101)	Mark	SVg Hamm	1415-15
23. (19)	Paduch. A.	KS Hamm 45/58	1860-21(88)	<b>98. (97)</b>	<b>Chomuntowski</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1410-24</b>
24. (-)	Sporkert	KS Hamm 45/58	1854-58	99. (90)	Schindler	SVg Hamm	1405-37
25. (30)	Vierbuchen,J	SVg Hamm	1853-36	100. (102)	Ries	KS Hamm 45/58	1402-70
26. (27)	Flügel	SVg Hamm	1844-66	<b>101. (104)</b>	<b>Mansberg</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1398-24</b>
27. (28)	Klaus	KS Hamm 45/58	1844-33	<b>103. (105)</b>	<b>Berendes</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1386-25</b>
28. (25)	Penter	SV Heessen 25	1837-63	<b>108. (112)</b>	<b>Recktenwald</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1317-52</b>
<b>29. (29)</b>	<b>Röller</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1821-57</b>	<b>111. (130)</b>	<b>July</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1299-6 (97)</b>
30. (37)	Reininghaus,M.	SVg Hamm	1809-16	<b>113. (111)</b>	<b>Duda</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1283-7</b>
31. (26)	Mustafic	SVg Hamm	1808-47	<b>116. (122)</b>	<b>Böse</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1258-9 (96)</b>
<b>32. (31)</b>	<b>Keiber</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1802-55</b>	<b>122. (123)</b>	<b>Tarka</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1095-10</b>
<b>33. (20)</b>	<b>Lankers</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1802-32</b>	<b>123. (124)</b>	<b>Schrafen</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1086-13(89)</b>
34. (34)	Wiese	SVg Hamm	1789-2	<b>129. (152)</b>	<b>Konik</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>884-2 (97)</b>
<b>35. (39)</b>	<b>Pätzold</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1778-73</b>	<b>Jugendrangliste U20 - 29 (36 Spieler):</b>			
36. (36)	Happel, L.	KS Hamm 45/58	1775-46	1. (4)	von Renesse	SV Heessen 25	1622-13(92)
37. (33)	Bölling	SVg Hamm	1771-71	2. (3)	Brieger	SVg Hamm	1576-24(96)
38. (40)	Preikschas	KS Hamm 45/58	1756-46	3. (7)	Baschin,H.	SVg Hamm	1466-27(93)
39. (47)	Bars	SV Heessen 25	1754-67	<b>4. (14)</b>	<b>July</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1299-6 (97)</b>
40. (59)	Helff	SVg Hamm	1749-37(91)	<b>5. (9)</b>	<b>Böse</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1258-9 (96)</b>
41. (38)	Bermel	SV Heessen 25	1748-75	6. (19)	Rother	SVg Hamm	1111-7 (96)
<b>42. (41)</b>	<b>Breuer</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1743-41</b>	7. (13)	Golisch	SVg Hamm	1060-6 (98)
43. (32)	Zekat	KS Hamm 45/58	1735-51	8. (10)	Kleinselbeck, J.	SVg Hamm	990-15(96)
44. (-)	Hanke	KS Hamm 45/58	1735-24	9. (-)	Arndt	SVg Hamm	956-6 (00)
45. (43)	Wörtler	SVg Hamm	1731-15	10. (18)	Rolf	SVg Hamm	904-9 (00)
46. (42)	Lerch	SV Heessen 25	1708-33	<b>11. (28)</b>	<b>Konik</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>884-2 (97)</b>
<b>47. (53)</b>	<b>Unruh</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1698-34</b>	12. (-)	Haller	KS Hamm 45/58	816-2 (00)
48. (-)	Theiss	SV Heessen 25	1698-13	13. (-)	Krack, L.	KS Hamm 45/58	776-1 (01)
49. (48)	Ittner	KS Hamm 45/58	1697-45	14. (-)	Peckedrath	KS Hamm 45/58	770-1 (99)
50. (49)	Schmitz	KS Hamm 45/58	1694-85	15. (-)	Pothmann;E.	SVg Hamm	----- (96)
51. (44)	Döch	SV Heessen 25	1688-35	<b>16. (29)</b>	<b>Spieth</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>----- (97)</b>
<b>52. (65)</b>	<b>Stoffer</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1677-20</b>	17. (-)	Brauckmann	SVg Hamm	----- (97)
53. (51)	Rosentreter	SVg Hamm	1676-15	18. (-)	Wilke,J.	SVg Hamm	----- (98)
<b>54. (64)</b>	<b>Krämer</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1666-36</b>	19. (-)	Päslar	KS Hamm 45/58	----- (99)
55. (52)	Przybela	KS Hamm 45/58	1662-57	20. (-)	Hammer	SVg Hamm	----- (00)
<b>56. (60)</b>	<b>Elberg</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1661-36</b>	21. (-)	Fenske	SVg Hamm	----- (00)
57. (55)	Paduch, R.	KS Hamm 45/58	1661-11	22. (-)	Schlaap,J.	SVg Hamm	----- (00)
58. (46)	Happel, J.	KS Hamm 45/58	1655-44	<b>Mannschaften:</b>			
<b>59. (81)</b>	<b>Boriesosdiek</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1652-14(91)</b>	1. (1)	KS Hamm 45/58 I	Verbandsliga	2056 (-35)
60. (57)	Bock	SVg Hamm	1651-27	2. (2)	SVg Hamm I	Verbandsliga	2044 (+7)
<b>61. (68)</b>	<b>Kaesler</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1638-35</b>	<b>3. (3)</b>	<b>CAISSA Hamm 81 I</b>	<b>Bezirksliga</b>	<b>1819 (-17)</b>
62. (56)	Gutte	KS Hamm 45/58	1631-83	4. (4)	SVg Hamm II	Bezirksliga	1779 (+3)
63. (63)	Voß, He.	SVg Hamm	1631-11	5. (6)	SV Heessen 25 I	Bezirksklasse	1685 (+32)
64. (62)	Möller,B.	KS Hamm 45/58	1625-60	6. (9)	KS Hamm 45/58 III	Kreisliga	1683 (+122)
65. (72)	von Renesse	SV Heessen 25	1622-13(92)	7. (5)	KS Hamm 45/58 II	Bezirksklasse	1653 (-116)
66. (67)	Begemann	SVg Hamm	1620-55	<b>8. (7)</b>	<b>CAISSA Hamm 81 II</b>	<b>Bezirksklasse</b>	<b>1626 (+15)</b>
<b>67. (58)</b>	<b>Keirinn</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1604-43</b>	9. (8)	SVg Hamm III	Bezirksklasse	1644 (+35)
<b>68. (50)</b>	<b>Swetlik</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1599-72</b>	<b>10. (10)</b>	<b>CAISSA Hamm 81 III</b>	<b>Kreisliga</b>	<b>1506 (+20)</b>
69. (61)	Hellwig	KS Hamm 45/58	1598-72	11. (11)	SVg Hamm IV	Kreisliga	1483 (+57)
<b>70. (69)</b>	<b>Longerich</b>	<b>CAISSA Hamm 81</b>	<b>1596-17</b>	<b>12. (12)</b>	<b>CAISSA Hamm 81 IV</b>	<b>Kreisliga</b>	<b>1213/4 (-134)</b>
71. (70)	Vierbuchen,P.	SVg Hamm	1590-85	13. (13)	SVg Hamm V	Kreisliga	1307 (+48)
72. (79)	Fitzek	SVg Hamm	1588-19(90)	14. (14)	KS Hamm 45/58 IV	Kreisliga	982 (-209)
73. (75)	Jastram	SVg Hamm	1586-34	15. (15)	SVg Hamm VI	Kreisliga	1201/4 (+147)
74. (77)	Weigang	KS Hamm 45/58	1580-42				
75. (66)	Brieger	SVg Hamm	1576-24(96)				



## ***T E R M I N E***

<b>08.09.11</b>	<b>20:00 Uhr</b>	Caissa Tandemturnier
<b>11.09.11</b>	<b>14:00 Uhr</b>	1. Runde Kreisklasse SG Caissa IV - KS Hamm IV
<b>15.09.11</b>	<b>19:00 Uhr</b>	Vereinspokal, 1.Runde
<b>18.09.11</b>	<b>14:00 Uhr</b>	1. Runde Bezirksliga SG Caissa I - SV Unna I (1. Runde Bezirksliga findet am 11.09 statt; unser Spiel wurde auf den 18.09. verlegt)
		1. Runde Kreisliga SG Caissa III - SC Lünen Horstmar III
<b>02.10.11</b>	<b>14:00 Uhr</b>	2. Runde Bezirksliga SV Ahlen III - SG Caissa I
<b>03.10.11</b>		Bezirks-Blitzmannschaftsmeisterschaft 2011
<b>09.10.11</b>	<b>14:00 Uhr</b>	2. Runde Kreisliga KS Hamm III - SG Caissa III

### **Vereinspokal 2011**

Wer gerne beim diesjährigen Vereinspokal mitspielen möchte, kann sich in unserem Vereinsheim oder bei uns im Forum im Internet eintragen.

Die angedachten Termine sind:

1. Runde: 15.09.2011, **19:00 Uhr**
2. Runde: 13.10.2011, **19:00 Uhr**
3. Runde: 10.11.2011, **19:00 Uhr**
4. Runde: 24.11.2011, **19:00 Uhr**
5. Runde: 08.12.2011, **19:00 Uhr**

Der Spielmodus ist wie immer: 2 Stunden für 40 Züge - eine halbe Stunde für den Rest der Partie. Haben beide Spieler ihren 40. Zug ausgeführt, werden beide Uhren um eine halbe Stunde vorgestellt. Die Auslosung erfolgt am 08.09.2011 an unserem Spielabend.

Ich hoffe, dass dieses mal mehr Leute mitspielen als in der Vergangenheit. Zumindest ist die Tendenz bisher ganz gut. Angemeldet haben sich bisher: Marcus, Wilfried, Knut, Stoffi, Bernd und Björn.

Allen Teilnehmern wünsche ich tolle Partien und einen guten Turnierverlauf.

## **AFRO 2011**

Bereits zum sechsten Mal besuchte ich unseren passiven FM in Augsburg. Wie immer reiste ich mittwochs an. Die Wettervorhersage sah nicht gut aus - es war so eine Art Weltuntergang mit Sturm, Regen und Hagel angesagt. Alex hatte aus diesem Grund die Fahrräder nicht vorbereitet, so dass wir – in diesem Jahr nahmen Zarko (11) und Robert (8) Vuckovic auch teil - trotz strahlendem Sonnenschein mit dem Taxi zum Turnierort fuhren. Am ersten Spieltag gelangen Zarko zwei überraschende Remis, Robert holte ein Remis und ich startete mit eineinhalb Punkten. Nachmittags habe ich einen recht einfachen Gewinnweg übersehen. Freitag – wir konnten mit dem Fahrrad zum Turnierort – holte Zarko nach der Niederlage am Vormittag, nachmittags seinen ersten Sieg. Für Robert war leider nichts drin. Ich gewann morgens gegen Roberts ersten Gegner, Schachfreund Kowalski, der schon bei meiner ersten Teilnahme im Jahr 2006 zu meinen Gegnern gehörte. Nachmittags konnte ich dann auch mit Schwarz gewinnen. Der Samstag begann für das Team Vuckovic/Lankers alles andere als gut. Alle drei verloren. Ich selbst habe ohne Not meine Dame stehenlassen. Der alte Samstagsfluch war zurück. Nachmittags konnten zumindest Robert und ich die 50% für den Samstag klarmachen. Für Robert war es der erste Sieg und ich hatte wieder Chancen auf einen Top-Ten-Platz. Die Jungs hatten mit Siegen in der letzten Runde beide einen Superabschluss. Ich spielte voll auf Angriff und landete in einem Konter, der mich eine ganze Figur und darauf auch die Partie kostete. Kann passieren.

### **Weiter ging es nach München!**

Dort wohnte ich einem historischen Ereignis bei. Nach 16 Jahren, und überhaupt erst zum zweiten Mal in der Bundesligageschichte gelang „meiner“ Borussia ein Sieg beim FC Bayern München. Dies wurde von gefühlten 20.000 Gladbachfans in der Allianzarena und im Augustiner, einem Wirtshaus zwischen Stachus und Marienplatz, ausgiebig gefeiert. In der Nacht bin ich dann zurück nach Augsburg und am Montag wieder in Richtung Heimat aufgebrochen.

Vielen Dank an die Vuckovics.

Euer Marcus



# Schachgrößen: Boris Wassiljewitsch Spasski

**Boris Wassiljewitsch Spasski** (russisch Борис Васильевич Спасский, wiss. Transliteration *Boris Vasil'evič Spasskij*; \* 30. Januar 1937 in Leningrad) ist ein in Frankreich lebender russisch-französischer Schachmeister. Durch den Sieg in seinem nach 1966 zweiten Weltmeisterschaftskampf gegen Tigran Petrosjan wurde Spasski 1969 der zehnte Weltmeister in der Geschichte des Schachspiels, bevor er 1972 dem amerikanischen Großmeister Bobby Fischer unterlag.



## Jugend

Spasski lernte Schach bereits frühzeitig: Als 9-Jähriger trat er der Schachsektion im Leningrader Pionierpalast bei. Sein enormes Talent wurde sofort erkannt und staatlich gefördert. Neben der Bereitstellung des angesehenen Trainers Wladimir Sak erhielt Spasski ein monatliches Stipendium. Bereits als 10-Jähriger errang er den sowjetischen Spielgrad der ersten Kategorie, als 11-Jähriger gewann er die Meisterschaft seiner Schachsektion. 1952 nahm er am Halbfinale zur UdSSR-Meisterschaft in Riga teil und errang 50 Prozent der möglichen Punkte. Im gleichen Jahr wurde er Zweiter bei der Leningrader Meisterschaft. Seine Erfolge veranlassten den sowjetischen Schachverband, ihn 1953 zu seinem ersten internationalen Turnier nach Bukarest zu entsenden. Spasski teilte Platz 4 bis 6 und erhielt daraufhin, als 16-Jähriger, vom Weltschachbund FIDE den Titel *Internationaler Meister* verliehen.

## Jugendweltmeister und Großmeister

Seine Erfolgsserie riss nicht ab: 1954 gewann er das angesehene „Turnier der jungen sowjetischen Meister“ in Leningrad und wurde im Halbfinale zur 22. UdSSR-Meisterschaft Vierter, was ihn zur UdSSR-Meisterschaft 1955 qualifizierte. Bei der UdSSR-Meisterschaft, die zugleich ein Zonenturnier der FIDE war, gelangte Spasski auf den geteilten 2. bis 6. Platz und qualifizierte sich für das Interzonenturnier. Ebenfalls in diesem Jahr wurde Spasski in Antwerpen Juniorenweltmeister U20 und nahm in Göteborg am Interzonenturnier teil, bei dem er auf den geteilten 7. bis 9. Platz gelangte und sich somit für das Kandidatenturnier in Amsterdam 1956 qualifizierte. Für seine Erfolge verlieh ihm die FIDE 1955 den Titel eines *Großmeisters*.

## Jahre der Stagnation

Sein geteilter 3. bis 7. Platz im Amsterdamer Kandidatenturnier war gleichfalls ein großer Erfolg für den 19-Jährigen, doch ein weiterer großer Sieg blieb ihm in den nächsten Jahren versagt. Zweimal (1958 und 1961) verlor er, jeweils in Führung liegend, seine Partie in der Schlussrunde bei UdSSR-Meisterschaften. Er gewann zwar die 29. UdSSR-Meisterschaft 1961, doch war diese kein Zonenturnier der FIDE. Erst durch einen geteilten ersten bis vierten Platz beim Zonenturnier der UdSSR 1964 konnte er sich wieder für das Interzonenturnier qualifizieren. Bei dem im gleichen Jahr in Amsterdam ausgerichteten Interzonenturnier teilte er ebenfalls den ersten bis vierten Rang.

## Der erste Anlauf auf den Weltmeisterthron

Sein Erfolg berechtigte ihn zur Teilnahme am Kandidatenturnier 1965, das erstmals in Wettkampfform ausgerichtet wurde. Er traf im Viertelfinale auf Paul Keres, den er mit 6–4 (+4–2=4) ausschaltete, im Halbfinale schlug er Efim Geller noch deutlicher 5,5–2,5 (+3–0=5) und gewann das Finale gegen Ex-Weltmeister Michail Tal mit 7–4 (+4–1=6).

Seinen ersten Wettkampf um die Schachweltmeisterschaft verlor er 1966 gegen Tigran Petrosjan knapp mit 11,5–12,5 (3 Siege, 4 Niederlagen, 17 Unentschieden). Spasski stand für den nächsten WM-Zyklus der erneute Gang durch die Kandidatenkämpfe bevor. Als Verlierer des WM-Kampfes war er für das Kandidatenturnier 1968 vorberechtigt. Im Viertelfinale traf er erneut auf Efim Geller, den er mit dem gleichen Resultat wie 1965 schlug: 5,5–2,5 (+3–0=5). Im Halbfinale besiegte er den Dänen Bent Larsen 5,5–2,5 (+4–1=3), im Finale schließlich den Leningrader Viktor Kortschnoi 6,5–3,5 (+4–1=5) und wurde erneut Herausforderer von Tigran Petrosjan.



## Weltmeister 1969 bis 1972

Im Weltmeisterschaftskampf 1969 erwies sich Spasski als bedeutend besser vorbereitet. Er besiegte Petrosjan mit 12,5–10,5 (6 Siege, 4 Niederlagen, 13 Unentschieden) und wurde der 10. Schachweltmeister in der Geschichte. 1970 spielte er am Spitzenbrett für die Sowjetunion bei Wettkampf UdSSR gegen den Rest der Welt drei Partien gegen Bent Larsen (1,5–1,5), im selben Jahr errang er bei der Schacholympiade in Siegen mit 9,5 Punkten aus 12 Partien die Goldmedaille am ersten Brett. In Interviews sagte er später, dass die Jahre als Weltmeister die unglücklichsten seines Lebens gewesen seien, da er sich durch die damit verbundene Verantwortung belastet gefühlt habe.

Am 1. September 1972 verlor er den Titel in Reykjavík gegen Bobby Fischer mit dem Endresultat von 8,5:12,5 (3 Siege, 7 Niederlagen, 11 Unentschieden), gegen den er bis dahin eine positive Bilanz hatte. Durch seine Niederlage im durch die Massenmedien zum *Wettkampf der Systeme* (Match des Jahrhunderts) hochstilisierten Match mit dem amerikanischen Großmeister fiel Spasski in der Heimat in Ungnade. Ihm wurde vorgeworfen, seinen Titel leichtfertig durch schlechte Vorbereitung verspielt zu haben. In Reykjavik standen Spasski zahlreiche sowjetische Großmeister als Helfer zur Verfügung, während Fischer seinerseits keinen Sekundanten oder Mitarbeiter akzeptierte. Spasski rehabilitierte sich schließlich 1973 durch einen Sieg bei der 41. UdSSR-Meisterschaft.

1974 scheiterte er im Halbfinale der Kandidatenkämpfe gegen den jungen Spitzenspieler Anatoli Karpow, der 1975 nach Fischers Rückzug vom Schach der 12. Weltmeister wurde. 1977 verlor Spasski das Kandidatenfinale gegen Viktor Kortschnoi und 1980 bereits das Viertelfinale (gegen Lajos Portisch). Spasski unternahm bis auf das Kandidatenturnier von Montpellier 1985 (6.–7. Platz) keine weiteren Versuche, sich erneut für einen Weltmeisterschaftskampf zu qualifizieren.

### Schacholympiaden

Seit 1976 lebt er in Frankreich und nahm auch die französische Staatsbürgerschaft an. Er spielte für seine neue Heimat an den Schacholympiaden 1984 in Saloniki, 1986 in Dubai und 1988 in Saloniki, nachdem er diesen Wettbewerb mit der UdSSR-Nationalmannschaft sechsmal (1962, 1964, 1966, 1968, 1970 und 1974) gewonnen hatte.

Spasski bereicherte durch sein Engagement bei der Solinger SG 1868 auch das deutsche Schachleben. Er spielte für die Solinger seit Einführung der eingleisigen Schachbundesliga in der Saison 1980/81 bis 1989/90 und wurde mit seinem Team 1981, 1986/87 und 1987/88 Deutscher Mannschaftsmeister. 1990 half er seinem deutschen Klub bei der Erringung des Europapokals für Vereinsmannschaften.

### Wettkampf mit Bobby Fischer in Jugoslawien

1992 spielte Spasski ein inoffizielles Match gegen seinen Freund Bobby Fischer, das er mit 12,5–17,5 verlor. Dieser Wettkampf, der nach 20 Jahren Schachabstinenz des Amerikaners ausgerichtet wurde, fand im vom Bürgerkrieg heimgesuchten und von den USA mit Wirtschaftssanktionen belegten Jugoslawien statt. Gastgeber war der Chef der Privatbank Jugoskandik. Dass Fischer sich wieder zum Schachbrett begab wurde von der Schachwelt als eine Sensation wahrgenommen, für deren Zustandekommen auch die Person Spasskis mitverantwortlich war. Fischer selbst betrachtete den Wettkampf als Revanchematch für den Weltmeisterschaftskampf 1972.



Die Strafverfolgung, die Fischer infolge dieser Veranstaltung durch den US-Staat zu gewärtigen hatte und die ihm 2004 sogar einen Gefängnisaufenthalt in Japan und die drohende Abschiebung in die USA bescherten, nötigten Spasski (während Fischers Inhaftierung in Japan) zu einem offenen Brief an den US-Präsidenten George W. Bush, in dem er um eine *Korrektur des Fehlers von Präsident François Mitterrand von 1992* bat: *Bobby und ich begingen dasselbe Verbrechen. (...) Verhaften Sie mich! Die humorvolle Reaktion von Fischer lautete: Ich will ihn nicht in meiner Zelle. Ich will ein Mädchen. Wie wäre es mit dieser Russin, wie ist ihr Name, Kosteniuk?* Fischer fand später politisches Asyl in Island und starb am 17. Januar 2008 in Reykjavik.

### Stil

Spasski galt als einer der begabtesten Spieler überhaupt. In seiner besten Phase, Ende der 1950er- und über die ganzen 1960er-Jahre hinweg, war er als ein besonders feiner Angriffsspieler (im Mittelspiel) gefürchtet, der aber auch die anderen Partiestadien, wie die Eröffnung und das Endspiel, außerordentlich präzise behandelte. In der damaligen Sowjetunion prägte man infolge Spasskis Schachstil den Begriff *Universalstil*, der als geradezu höchste Auszeichnung für die Spielweise eines Meisters galt. Nachdem er sein Ziel erreicht hatte und Weltmeister geworden war, fehlte ihm allerdings der unbedingte Wille, sein Potential voll auszuschöpfen.

### Popularität

Eine der brilliantesten Schachpartien, die Spasski je gewann, ist in die Filmgeschichte eingegangen: Im James-Bond-Film *From Russia With Love* (1963) gibt es eine Sequenz (mit der Figur *Großmeister Kronsteen*), in der zwei Schachmeister einander am Brett gegenüber sitzen. Auf dem Brett ist die abgewandelte Version der entscheidende Position aus Spasski – Bronstein, UdSSR-Meisterschaft 1960 aufgestellt, in der Spasski den Gewinnzug ausführte.

Seine beste historische Elo-Zahl betrug 2773, diese erreichte er im Juli 1969. Seine aktuelle Elo-Zahl beträgt 2548 (Stand: November 2009). Spasski ist seit Mitte 2002 nicht mehr als Turnierspieler aktiv. Gelegentlich spielt er jedoch bei Schaukämpfen, so 2005 in Mainz anlässlich des 80. Geburtstages von Wolfgang Unzicker oder im Dezember 2009 in Elista bei einem Wettkampf über acht Partien gegen Viktor Kortschnoi, der unentschieden endete.

**Quellen:** [www.wikipedia.de \(http://de.wikipedia.org/wiki/Boris\\_Wassiljewitsch\\_Spasski\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Boris_Wassiljewitsch_Spasski) (gekürzt!)

**Autoren:** [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Boris\\_Wassiljewitsch\\_Spasski=history](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Boris_Wassiljewitsch_Spasski=history)

**Vor 5 Jahren:**

Mit einem 4,5:3,5 Sieg über Horst-Emscher II startet unsere Erste in die Verbandsklassensaison 2006/07. Eine Rekordbeteiligung bei der Pokalmeisterschaft 2006 macht erstmals nach 2000, als sich 17 Teilnehmer angemeldet hatten, wieder eine Vorrunde erforderlich. Diesmal gehen 20 (!) Teilnehmer an den Start, wobei der Titelverteidiger Karl-Heinz Pätzold gleich in dieser Vorrunde ausscheidet. Unsere Neuaufnahme im September 2006 ist Gerd Osterburg.

**Vor 10 Jahren:**

<b>Bezirksliga</b>	<b>Bezirksklasse</b>	<b>Kreisliga</b>	<b>Jugend-Verbandsliga U20</b>
CAISSA Hamm I	CAISSA Hamm III	CAISSA Hamm IV	CAISSA Hamm I
CAISSA Hamm II	KS Hamm 45/58 IV	SV Heessen II	SF Buer 21/74 I
SV Bönen 49 I	SV Werries 27 I	SV Werries 27 II	SF Brackel 30 II
SV Unna 24 I	SV Bergkamen 45 I	KS Hamm 45/58 V	SV Huckarde I
SC Lünen-Horstmar I	SV Ahlen 54 III	SK Werne 72 III	SC Läufer Wanne-Eickel I
KS Hamm 45/58 II	SV Rünthe 46 I	SV Unna 24 II	SC Listiger Bauer Essen I
KS Hamm 45/58 III	SV Bönen 49 II	SV Ahlen 54 IV	
SK Werne 72 II	SV Kamen 30 III	SV Hamm 1911 II	
SV Heessen 25 I	SC Lünen-Horstmar II	SV Welper I	
SC Werl 81 I	SC Werl 81 II		

Unter insgesamt 19 Teilnehmern sichert sich Bernhard Rölller die Vereinsmeisterschaft 2001 vor Karl-Heinz Pätzold und Wilfried Keiber.

**Vor 20 Jahren:**

Im September 1991 gibt es in den ersten beiden Bezirksligarunden für unsere Erste ein 4:4 gegen Stockum II und ein 2,5:5,5 gegen Lünen-Horstmar I. Unsere Zweite unterliegt in der Kreisliga gegen Unna IV mit 3:5 und gewinnt gegen Hamm 1911 IV mit 4,5:3,5. Überaus erfolgreich bei diesem Saisonbeginn waren wir mit unseren Hängepartie-Analysen, denn sowohl Wilfried Keiber gegen Stockum, als auch Björn Keirinn gegen Hamm 1911 konnten ihre Abbruchstellungen gewinnen. Beim Viererpokal glückt Herringen I die Revanche für die sensationelle Pokalniederlage von 1984 gegen uns. Barbara Hoffmann, Rolf Leßmöllmann und Markus Unruh spielen Remis, während Ralf Elberg am Spitzenbrett gegen Kauder verliert. Die Jugend-Vereinsblitzmeisterschaft 1991 gewinnt nach einer Stichkampfunde Uwe Tiefenbach vor Björn Keirinn und Andrea Hoffmann. Bei der erstmalig ausgetragenen Schüler-Blitzmeisterschaft gewinnt Tobias Funke vor Olaf Pantke und Martin Korte. Insgesamt nehmen 16 Jugendliche an diesem Turnier teil, darunter mit seiner ersten Turnierteilnahme auch Mathias Sobczak, der den 4. Platz bei der Schülerwertung erreicht.

**Vor 30 Jahren:**

Klasseneinteilung unserer Mannschaften für unsere erste Saison, die Spielzeit 1981/82:

**Kreisklasse Gruppe A**

SV Ahlen 54 II  
 SV Bergkamen III  
 SV Bönen 49 IV  
 SG CAISSA Hamm 81 I  
 SV Kamen 30 IV  
 SK Stockum 72 VI  
 SV Unna 24 VII  
 SV Werries 27 III

**Kreisklasse Gruppe B**

SG Bockum-Hövel 23/62 II  
 SG CAISSA Hamm 81 II  
 SV Heessen 25 I  
 SC Horstmar 73 II  
 SK Stockum 72 V  
 SV Unna 24 VIII  
 SV Werries 27 IV



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

***Mitgliedergeburtstage im September:***

<i>01. September</i>	<i>Winfried Heinz</i>
<i>02. September</i>	<i>Marcus Lankers</i>
<i>13. September</i>	<i>Detlev Kaesler</i>

**Mitgewirkt an dieser Ausgabe haben:** Barbara Hoffmann, Wilfried Keiber, Björn Keirinn, Marcus Lankers und Uwe Tiefenbach